

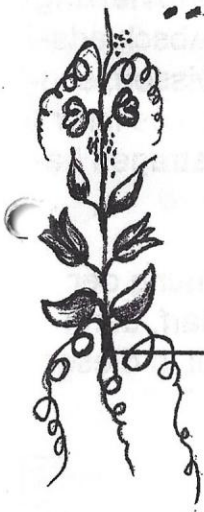
# pfarrblatt hl. martin + hl. nikolaus Wiesing

AUSGABE S E P T E M B E R 2000

---

*..... und Gott  
weiß immer  
einen Weg .....*

---





Liebe WiesingerInnen!

Vor fast genau 2 Jahren habe ich bei Euch als Pfarrer von Wiesing angefangen. Ich kann mich noch erinnern, dass der Bürgermeister Flöck gesagt hat: „Hoffentlich der letzte Einstand“, nachdem es nach dem Sterben von Pfarrer Hundegger schon der

3. Wechsel war. Und mein Stellvertreter, der Pfarrer von Hip-pach hat auch lächelnd davor gewarnt, „ja nicht zu oft ins Pfarrhaus zu kommen, denn wer ohne Aufgabe oder Amt hereingeht, hat sicher eines übernommen beim Hinausgehen“.

So sind die Jahre ins Land gezogen und ich habe begonnen mit einem flächendeckenden Netz von Pfarrbriefverteiltern; denn eine gute Information vertreibt das Misstrauen und die „Gerüchte“. Viele Christen waren ja bereits fest im Einsatz, für das Reich Gottes und manche sind dazugekommen.

Aber ein Anliegen hatte ich ganz besonders - die **Renovierung der Pfarrkirche**. Ich möchte auf keinen Fall diesen Abschiedsbrief als Weihrauch für meinen Auftrag verstanden wissen, sondern viel mehr als Dank für die vielen Menschen, die aus ihrer Überzeugung heraus die Pfarrfamilie von Wiesing getragen haben.

Es war wie ein bunter Garten und wenn ich die Eröffnung der Pfarrkirche als Höhepunkt meiner 2 Jahre nehmen darf, dann war es wie ein Hauch von Einheit und Zusammenhalt in dieser sonnigen Unterinntaler Gemeinde.

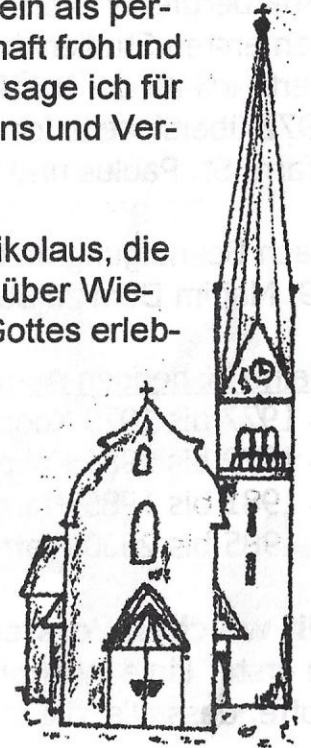
Jetzt muss ich Abschied nehmen, aber nicht etwa, weil ich nicht mehr gerne bei Euch Pfarrer wäre, sondern meine Krankheit zwingt mich dazu, etwas leiser zu treten. Der Bischof hat es ja bei der Dekanatswallfahrt bereits versprochen und Wiesing erhält einen neuen Pfarrer. Gebt ihm einen Vorschuss an Vertrauen und erinnert Euch, was Pfarrer Hundegger in seiner Grabansprache für sich selbst gesagt hat. „Vergesst mich nicht im Gebet, vergesst mich aber insofern, indem ihr den neuen Pfarrer ständig mit dem alten vergleicht.“ Jeder ist ein anderer Mensch und hat andere Talente, deshalb nehmt ihn freudig auf und vor allem -> er ist ganz und gar **nur für Wiesing** zuständig.

Vergeltsgott sage ich auch, die das Christsein als persönliche Aufgabe aber auch als Gemeinschaft froh und befruchtend gelebt haben und Vergeltsgott sage ich für alle Zeichen der Zuwendung, des Verstehens und Verzeihens.

Der Heilige Martin aber auch der Heilige Nikolaus, die Pfarrpatrone mögen ihre schützende Hand über Wiesing halten und ein Stück der Herrlichkeit Gottes erlebbar werden lassen.

Einsegnete Zukunft  
wünscht der abgetretene Pfarrer  
aber trotzdem Euer Dekan

Mag. Peter Mayr



**IMPRESSUM:**

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarramt Wiesing, Dekan Mag. Peter Mayr  
Blattlinie: Information der Pfarre  
Druck: Eigendruck der Pfarre

Liebe Pfarrgemeinde von Wiesing!

Es war für Euch sicherlich eine Überraschung, dass die Pfarre Wiesing heuer wieder einen Pfarrer bekommt. Überraschend auch die Feststellung, dass er nur für die Pfarre Wiesing zuständig ist. Anlass dafür war sicherlich die Erkrankung Eures Dekans und die Unzumutbarkeit, dass er weiterhin neben den Aufgaben eines Dekans auch für drei Pfarreien verantwortlich sein soll.

### Wer ist nun der neue Pfarrer, der da kommen soll?

Ich möchte Euch nun ein paar Informationen geben. Ich bin am 21.10.1942 in Innervillgraten (Osttirol) geboren. Besuchte als „Spätberufener“ von 1965 bis 1970 das Gymnasium in Stams. Den ersten Studienabschnitt meines Theologiestudiums absolvierte ich an der theologischen Fakultät in Salzburg. Im Herbst 1972 übersiedelte ich nach Innsbruck, wohnte drei Jahre in der Pfarre St. Paulus und trat 1975 ins Priesterseminar ein.

Nach Beendigung meines Theologiestudiums wurde ich am 19. Mai im Dom zu St. Jakob zum Priester geweiht.

### Meine bisherigen Aufgabenbereiche waren:

- ↳ 1977 bis 1979 Kooperator in Innsbruck, Pfarre Saggen
- ↳ 1979 bis 1981 Kooperator in Silz
- ↳ 1981 bis 1985 Pfarrer in Rietz
- ↳ 1985 bis 2000 Pfarrer in Barwies und Mieming.

### Mit welchen Vorstellungen komme ich nach Wiesing?

In erster Linie möchte ich einmal die Pfarre kennen lernen. Ich hoffe, dass alle, die bisher in der Pfarre tätig waren, auch wei-

terhin tätig sein werden und etwas von ihrer Zeit dem pfarrlichen Leben auch weiterhin zur Verfügung stellen. Das wäre mein Wunsch und meine Bitte.

Zwanzig Jahre im Oberland haben mich sicherlich irgendwie geprägt, aber ich hoffe, dass ich mich auch auf die Mentalität der Unterländer einstellen kann. Da bitte ich halt um ein wenig Nachsicht und Geduld.

### Hobby hat der Pfarrer??? .... keines?!?

Ich hatte bisher ein sehr angenehmes Hobby, dem ich aber nicht überall nachkommen kann. Ich hatte eine kleine Landwirtschaft, ein paar Ziegen, Schafe, Hühner und einen Hund.

Unser Altbischof der Visitation ein guter Freund nehme



Dr. Reinhold Stecher hat bei gesagt: „Auch ein Hund kann pastoraler Freund sein.“ Diesen ich auch nach Wiesing mit.

Nun habe ich Euch einen kleinen Einblick in mein Leben gegeben. Ich hoffe, dass ich Euren Erwartungen entsprechen kann und grüße alle recht herzlich.

Euer zukünftiger Pfarrer

*Alois Ortner*

Mag. Alois Ortner



# GOTTESDIENSTE IN WIESING

September 2000

Samstag 02.09. **HEILIGE MESSE UND EINSTAND**  
19.00 **VOM NEUEN HERRN PFARRER**

**MAG. ALOIS ORTNER**

für Luise, Aloisia u. Nikolaus Tusch, Eduard Prantl (JM), Josef Moser, Hans Eller, Josef Grünbacher, Frieda Enthofer u. verst. Angehörige, Josef Pirchner (JM), Franz u. Anna Rauch

Minstr.: H= Huber Stefan, Huber David, L= Kröll Marianne, Damisch Katharina



**Sonntag 03.09. 22. Sonntag i. Jahreskreis**

09.00 GOTTESDIENST für Marianne Steiner  
Ministr.: Amplatz Michael, Schwarz Andreas

Dienstag 05.09.: 19.00 Heilige Messe

Mittwoch 06.09.: 08.00 *Eröffnungsschulgottesdienst der Volksschule*

Donnerstag 07.09.: 19.00 Heilige Messe für Franz Schwarz (JM), Fridolin Wiedemann, Max Unterdstätter, Rudolf Mussner  
Ministr.: Rungger Carolin, Rungger Kathrin

Samstag 09.09.: Heilige Messe für Johann u. Franz Hütter, 19.00 Michael Seidl, Senta Huber, Elisabeth u. Christian Dankl, Franz u. Anna Rauch  
Ministr.: Böck Benjamin, Moser Stefan

**Sonntag 10.09. 23. Sonntag i. Jahreskreis**

09.00 Familienmesse für Ingrid Lang, Maria u. Hans Kirchmair, Burgl Danzl, Johann u. Julie Prem, Anna u. Peter Prada u. arme Seelen  
Ministr.: H= Luxner Wolfgang, Marksteiner Martin, L= Kirchmayr Sophia, Mühlbacher Daniela

Dienstag 12.09. 19.00 Heilige Messe  
Donnerstag 14.09. 19.00 Heilige Messe für Alois Obholzer, Ludwig u. Adele Danler u. deren Söhne  
Ministr.: Fröschl Mathias, Schwarz Christoph

Samstag 16.09.: Heilige Messe für Josef Eder (JM), Petra 19.00 Zeller (JM), Loisi Zeller, Karoline Potykanowicz und verstorbene Verwandte der Fam. Potykanowicz u. Fam. Flöck, Franz Aigner  
Ministr.: Huber David, Huber Stefan, Schwarz Andreas, Damisch Katharina

**Sonntag 17.09 24. Sonntag i. Jahreskreis**

09.00 GOTTESDIENST für Rosa u. Karl Heinrich, Hubert Waldvogel, Franz Schwarzkogler, Nothburga u. Ludwig Wasserer, Klara u. Anton Brugger, Regina u. Maria Schiestl, Julie Bliem  
Minstr.: Luxner Wolfgang, Egger Roman

Dienstag 19.09. 19.00 Heilige Messe

Donnerstag 21.09. 19.00 Heilige Messe für Helga Zenz, Franz Gruber, Hanni Berger u. verstorbene Angehörige  
Ministr.: Hechenleitner Nadja, Schweinester Tamara

Samstag 23.09.: Heilige Messe für Franz Wiedner (JM), Helene Rungger (JM), Nobert u. Franz Steinlechner (JM), Aloisia u. Johann Kirchmair  
Ministr.: Brunner Christoph, Rerremoser Stefan, Rerremoser Viktoria, Mühlbacher Daniela

**Sonntag 24.09. 25. Sonntag i. Jahreskreis**

09.00 GOTTESDIENST für Rosa Schuck (JM), Albin Mair u. Verwandte, Erich u. Markus Maier, Johann und Anna Hechenblaickner, Josef u. Juliane Schwarz  
Ministr.: Rungger Carolin, Rungger Kathrin

Dienstag 26.09. 19.00 Heilige Messe

Donnerstag 28.09. 19.00 Heilige Messe für Franz Schiestl (JM), Alois Unterladstätter und Eltern  
Ministr.: Kirchmayr Sophia, Schweinester Tamara

Samstag 30.09.: 19.00 Heilige Messe für Andreas Erhart (JM), Walter Fillafer  
Ministr.: Amplatz Michael, Schwarz Andreas

Sonntag 01.10. **Rosenkranzsonntag**

09.00 **ERNTEDANKFEIER**

Ministr.: R= Marksteiner Martin, Luxner Wolfgang,  
H=Rungger Carolin, Rungger Kathrin, L= Damisch Katharina, Amplatz Michael



## Erntedank für Menschen

Seit uns die Früchte der Felder nicht mehr in den Mund wachsen, können viele mit dem Erntedank nichts mehr anfangen. Dabei ist die menschliche Ernte, die eine lebendige Gemeinde einbringt, nicht weniger imponierend und „dankenswert“ vor Gott.

- ✚ Da sind die Menschen, die ihr musikalisches Talent in den Dienst der Gemeinde stellen, die singen, Orgel spielen, festliche Gewänder erstellen und pflegen, Blumen stecken, die Kirche schmücken. Herr, wir danken dir für sie. Wie arm an Freude wären wir ohne diese Menschen!
- ✚ Da sind die Menschen, die uns beschenken durch ihren Ideenreichtum, ihre Arbeitskraft, ihr Organisationstalent. Die anpacken und etwas auf die Beine stellen, wovon die ganze Gemeinde zehrt. Herr, wir danken dir für sie. Wie tot und ereignisarm wäre unsere Kirche ohne diese Menschen!
- ✚ Da sind die Menschen, die ein besonderes Verhältnis zur Sprache haben. Sie bereichern uns, indem sie das Wort Gottes verlesen und seinen Sinn erklären, indem sie im Pfarrbrief schreiben oder einfach von ihrem Glauben erzählen. Herr, wir danken dir für sie. Wie sprachlos wären wir ohne diese Menschen!
- ✚ Da sind die Menschen, die ein Talent haben für den Umgang mit Kindern. Sie schenken ihnen Wärme, zeigen ihnen den Weg, geben ihnen Halt und Orientierung aus einem frohen Glauben. Herr, wir danken dir für sie. Wie trist wäre es ohne diese Menschen, die für die Kinder in unserer Mitte da sind.
- ✚ Da sind die Menschen, die Gespür, Tatkraft und Engagement für die Schwächsten unter uns haben. Sie pflegen die Kranken, bringen Essen auf Rädern, entdecken verborgene Not. Wo Hilfe gebraucht wird, sind sie zur Stelle. Herr, wir danken dir für sie. Wie unchristlich wäre unsere christliche Gemeinde ohne die Helfer derer, die sich nicht mehr selbst helfen können.

# Rezept des Monats Rezept des Monats

### Zutaten:

5 Dotter/ 5 Eiklar  
1/8 l warmes Wasser  
1/8 l Öl  
250 g Zucker  
1 Pack. Vanillezucker  
250 g Mehl  
1/2 Pack. Backpulver  
3 Eßl. Kakao

### Zubereitung:

Dotter, Wasser, Öl, Zucker und Vanillezucker schaumig rühren.  
Mehl, Backpulver, Kakao vermengen und dazugeben.  
Den Eischnee unterheben.  
In gut befettete Backform füllen.  
Backzeit: Ca. 40 - 50 Minuten.  
Die ausgekühlte Torte auseinanderschneiden, mit Marmelade bestreichen und mit Schokoladeglasur überziehen.

(Maria Kirchmair)

Wer ein gutes Rezept hat, bitte im Pfarrhof abgeben!

## VERÄNDERUNGEN

Ein Leben ist geprägt von Veränderungen. Veränderungen sind Lebens-Zeichen. Ohne Veränderungen steht alles still. Die Pfarre Wiesing treffen immer wieder Veränderungen. Es gilt immer wieder diese mitzutragen und zuzulassen.

Wie bereits bekannt ist wird ab 1. September 2000 Hr. Pfarrer Mag. Alois Ortner die Pfarre Wiesing übernehmen und leiten. Diese Veränderung wurde in der Diözese beschlossen um die Gesundheit unseres Herrn Dekan zu unterstützen und sein großes Aufgabengebiet von bisher drei Pfarreien und dem großen Doppeldekanat Jenbach/Fügen etwas zu reduzieren.

Wir wollen diese Entscheidung mitunterstützen und werden mithelfen, dass diese Veränderungen zum Vorteil aller sein werden.

Wir bitten alle, die Gemeindeführung und Gemeindevertretung, die Schulleitung, alle Vereine, alle in der Pfarre tätigen Mitarbeiter und die ganze Bevölkerung die Veränderungen anzunehmen und den neuen Pfarrer mit gleichem Eifer wie unseren Herrn Pfarrer Peter Mayr zu unterstützen.

Die Einstandsfeier für unseren neuen Herrn Pfarrer wird Herr Dekan Mag. Peter Mayr vornehmen.

Wir laden dazu die Vertretungen der Vereine und die ganze Bevölkerung recht herzlich ein. Wir bitten auch die Schulkinder anwesend zu sein.

**2. SEPTEMBER 2000**

**19:00 Empfang und Begrüßung  
anschließend Gottesdienst  
anschließend Agape im Gemeindesaal**

**Wir wollen den neuen Pfarrer Hr. Mag. Alois Ortner willkommen heißen :**

**GRÜSS GOTT IN WIESING**

Gleichzeitig müssen wir uns von unserem Herrn Dekan Mag. Peter Mayr als Pfarrer von Wiesing verabschieden. Er hat in den leider nur zwei Jahren seines Wirkens in Wiesing sehr viel in Bewegung gesetzt, aufgebaut, umgebaut und verändert. Die Krönung seines Wirkens dürfen wir jeden Sonntag und jeden Tag in unserer neu renovierten Pfarrkirche bewundern. Dadurch und durch seine vielen aufmunterten Predigten und Worte wird er im Herzen der Wiesinger Pfarrkirche und der Wiesinger Bevölkerung anwesend bleiben. Als Dekan ist und bleibt er immer noch mit Wiesing verbunden.

**Wir danken unseren Pfarrer Mag. Peter Mayr für seine Zeit in Wiesing und wünschen ihm durch hoffentlich weniger Belastungen frische Gesundheit und Gottes Segen!**

**VIELEN DANK FÜR DEINE ZEIT UND DEIN WIRKEN IN WIESING!**

### NEUE GOTTESDIENSTZEITEN AB SEPTEMBER 2000

SAMSTAGS	HL. MESSE	19.00 Uhr
SONNTAGS	HL. MESSE	9.00 Uhr
DIENSTAG	HL. MESSE	19.00 Uhr
DONNERSTAG	HL. MESSE	19.00 Uhr

Krankenkommunionen Herz Jesu Freitag ab 9.00 vormittags  
im September am 8. September ab 9.00 vormittags!

Weitere Änderungen oder Veränderungen werden an der Anschlagtafel in der Kirche und im nächsten Pfarrbrief bekanntgegeben.

Der Pfarrgemeinderat-Obfrau Wurm Silvia

# Zu guter Letzt....

....beginnen sich alle Probleme zu lösen.  
Wir befanden uns auf einem Weg der  
uns verwirrte und beunruhigte.

Unser Herr Dekan wurde ziemlich  
unsanft darauf aufmerksam gemacht  
dass jedem Menschen Grenzen gesetzt  
sind.

„Zuviel von Etwas tut nie gut.“  
GOTT unser Vater hatte Einsehen!  
Trotz aller Ängste und Zweifel dürfen  
wir jetzt wieder hoffen:

Hoffen darauf, dass unser neuer,  
priesterlicher Begleiter gefallen findet in  
unserer Gemeinde und uns seine Für-  
sorge lange erhalten bleibt ~

hoffen darauf, dass unser Herr Dekan  
wieder ganz gesundet und mit bekannter  
Tatkraft seine Aufgaben weiterführen kann.

Wir wünschen dem Scheidenden  
und dem Kommenden  
alles erdenkliche Glück